



VMG Verband Militärischer Gesellschaften Schweiz

ASM Association des sociétés militaires suisses

ASM Associazione delle società militari svizzere

Argumentarium

Der Verband Militärischer Gesellschaften (VMG):

- ist für alle Dienstgrade da. Er ist unabhängig von Grad und Truppengattung organisiert. Er versteht sich als Basisorganisation für Soldaten, Unteroffiziere und Offiziere.
- zählt militärische Vereine der Miliz aber auch Gesellschaften im Bereich von Kultur (Museen) und Sicherheitspolitik zu seinen Mitgliedern.
- ist in allen vier Landesteilen präsent und steht für Mitglieder aus allen Sprachregionen offen.
- führt Veranstaltungen für seine 30 Mitgliedsgesellschaften und andere Interessierte durch wie z.B. den Miliztag (2023: in Bern am 8. Juli).
- gibt der gesamten Miliz eine wichtige, übergeordnete Stimme (z.B. mittels Medienmitteilungen).
- unterstützt seine Mitglieder in der Nachwuchsförderung, z.B. mittels Organisation von Informationstagen in RS, UOS usw.
- unterstützt seine Mitglieder in all ihren ausserdienstlichen Tätigkeiten (z.B. logistisch, personell, administrativ).
- dient als Türöffner für seine Mitglieder, denn der VMG pflegt vielfältige Beziehungen zu Behörden, Organisationen, Wirtschaft und Politik.
- erstellt für seine Mitglieder Musterstellungnahmen zu Themen der schweizerischen Armee- und Sicherheitspolitik.
- verfügt über sehr gute Medienkontakte und kann Anliegen schnell und wirksam formulieren und adressieren.
- gehört zu den vier wichtigsten sicherheitspolitischen und militärischen Dachorganisationen der Schweiz (nebst "Allianz Sicherheit Schweiz", "Schweizerische Offiziersgesellschaft" und "Schweizer Schiesssportverband").

Kontakt

Oberst i Gst Stefan Holenstein, Präsident VMG

Der Verband Militärischer Gesellschaften Schweiz (VMG) ist ein unabhängiger militärischer Dachverband gemäss Art. 6 Abs. 1 VATV. Der VMG vereinigt derzeit rund 30 militärische Vereine und Gesellschaften (Unteroffiziers-, Offiziers- und Fachgesellschaften) mit annähernd 100'000 Mitgliedern. Er bezweckt die gegenseitige Unterstützung bei den ausserdienstlichen Tätigkeiten und nimmt zu sicherheits- und armeetypischen Fragen dezidiert Stellung.